

		Berndorf	Grillenbergr	Hernstein
<b>So + TAUFES DES HERRN</b> F W M vom F Gesänge: GL 481, GL 489, GL 925	<b>9</b> Januar	<b>10.00 Uhr Heilige Messe</b> in der Margaretenkirche	<b>8.45 Uhr Heilige Messe</b> † Eltern Josef u. Maria Keil	<b>8.30 Uhr Heilige Messe</b> † Kurt Jemelka
<b>Mo der 1. Woche im Jahreskreis Off vom Tag, 1. Woche</b> Gr M vom Tag	<b>10</b> Januar	<b>8.00 Uhr Heilige Messe</b> im Pfarrhofsaal		
<b>Di der 1. Woche im Jahreskreis Off vom Tag</b> Gr M vom Tag	<b>11</b> Januar	<b>8.00 Uhr Heilige Messe</b> im Pfarrhofsaal		
<b>Mi der 1. Woche im Jahreskreis Off vom Tag</b> Gr M vom Tag	<b>12</b> Januar	<b>8.00 Uhr Heilige Messe</b> im Pfarrhofsaal	<b>18.00 Uhr Heilige Messe</b> † Eltern und Großeltern	
<b>Do der 1. Woche im Jahreskreis</b> G Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer Gr M vom Tag	<b>13</b> Januar			<b>7.00 Uhr Heilige Messe</b> † Pfarrer Rupert Marx
<b>Fr der 1. Woche im Jahreskreis</b> Gr M vom Tag	<b>14</b> Januar	<b>8.00 Heilige Messe</b> im Pfarrhofsaal		
<b>Sa der 1. Woche im Jahreskreis</b> G Hl. Arnold Janssen, Priester, Ordensgründer G Marien-Samstag	<b>15</b> Januar	<b>18.30 Uhr Vorabendmesse</b> in der Marienkirche	<b>17.00 Uhr Vorabendmesse</b> Auf besondere Meinung	<b>11.00 Uhr Taufe</b>
<b>So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> GR M vom Sonntag Gesänge: GL 409, GL 810,1.4, GL 859	<b>16</b> Januar	<b>10.00 Uhr Heilige Messe</b> in der Margaretenkirche	<b>8.45 Uhr Heilige Messe</b> † Gatten und Vater Josef Rupsch und Angehörige	<b>8.30 Uhr Heilige Messe</b> Dank und Bitte

# TAUFE DES HERRN

9. Januar 2022

## Taufe des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apg 10,34-38

Evangelium:

Lukas 3,15-16.21-22



Ulrich Loose

» Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

Bibelwort: Lukas 3,15-16.21-22

## AUSGELEGT!

Woher wusste Johannes das von Jesus? Wie konnte er sehen, welche besondere Bedeutung Jesus haben würde? Hatte er vielleicht seherische Fähigkeiten? Ich glaube, ja. Aber solche seherischen Fähigkeiten, die auch wir haben oder wieder entfalten können. Er hatte in der Wüste seine Sinne für das Wesentliche geschärft. So konnte er Menschen anders sehen, so wie Gott sie sieht. So hat er den Menschen Jesus nicht als einen von vielen in einer Schlange gesehen, sondern als Gottes geliebtes Geschöpf, als jemand ganz Besonderen.

Ich glaube, dass es für Jesu Wirken eine wichtige Initialzündung war, dass ein anderer Mensch in ihm das Göttliche gesehen und es ihm in der Taufe zugesagt hat.

Wenn wir uns von den oberflächlichen Prägungen, den Werbebildern und Instagram-Filtern lösen und dem Wesentlichen zuwenden, können auch wir lernen, wie Johannes zu sehen. Unter der Oberfläche das Potenzial sehen, das schon da ist. In dem Menschen, der uns gerade begegnet, hinter den Macken das Schöne, Gute, Wertvolle, das Göttliche sehen. Und es ihm zusagen, sodass er selbst es auch sehen und entfalten kann. Was wäre das für eine Welt, wenn uns das gelänge.

Klaus Metzger-Beck

Foto: Peter Kane



**Getauft zu sein – wie du, heißt:  
angenommen zu sein – wie du,  
von deinem und unserem Vater.**

**Ich bitte dich:  
Erbarme dich meiner,  
dass ich auch vertraue – wie du,  
den Weg der Liebe gehe – wie du,  
auch wenn es ein Kreuzweg ist.  
Und dann auferstehe – wie du,  
zu neuem Leben – mit dir.**

## Vorankündigungen

Immer freitags ab 14. Jänner, um 19 Uhr	<b>Alpha-Kurs</b> <b>Gemeinsam erleben und zusammen den Glauben entdecken</b> <b>Kontakt und Anmeldung: Elfi Krumböck,</b> <b>Tel 0660 7644480 oder elfikrumboeck@gmail.com</b>	Pfarrheim Weissenbach, Kirchenplatz 5, 2564 Weissenbach
22. Jänner, 9 Uhr	<b>Heilige Messe zu Ehren des Hl. Vinzenz</b> <b>Musikalisch gestaltet von den Almbleaml</b>	Pfarrkirche Hernstein
20. März 2022	<b>Pfarrgemeinderatswahl 2022</b> <b>6 Mitglieder sollen für den Pfarrgemeinderat gewählt werden.</b> <b>Vorschläge und Nennungen für die KandidatInnenliste können noch bis 6. Februar 2022 bekannt gegeben werden</b>	In allen drei Pfarren

## **Einfach zum Nachdenken:**

### *Die Taufe Jesu*

*(Lk 3,21-22)*

Wie all die anderen  
geht auch *er* hin zum Jordan,  
um den Täufer zu hören.

Wie all die anderen  
steigt auch *er* in den Jordan,  
um sich taufen zu lassen.

Doch niemand spürt so wie *er*,  
dass sich der Himmel geöffnet hat.

Doch niemand spürt so wie *er*  
die Gegenwart Gottes.

Doch niemand spürt so wie *er*  
seinen Auftrag, seine Berufung.

In diesem *einen*  
sind wir nun für immer verbunden,  
für immer zur Nachfolge berufen.

In diesem *einen*  
sind wir getauft und wiedergeboren  
für ein neues Leben mit Gott.

In diesem *einen*  
sind auch wir nun für immer  
geliebte Söhne und Töchter des Vaters.  
*(Gisela Baltes)*

Ich danke dir ...

Ich danke dir, Vater im Himmel,  
dass ich aus Wasser und Geist  
neu geboren wurde in der Taufe.  
Ich darf mich dein Kind nennen,  
denn du hast mich aus Schuld und Tod gerufen  
und mir Anteil an deinem Leben geschenkt.

Ich danke dir, Jesus Christus, Sohn des Vaters,  
für die Erlösung durch deinen Tod und deine  
Auferstehung.

Ich danke dir, Heiliger Geist,  
dass deine Liebe ausgegossen ist in unsere  
Herzen.  
Du lebst in mir und willst mich führen zu einem  
Leben,  
das Gott bezeugt und den Menschen dient.

## *Öffne den Himmel*

**Der Himmel öffnete sich  
und eine Stimme bekundete:  
„Das ist mein geliebter Sohn ...“**

**Gott, mein Vater:  
Öffne den Himmel über den Völkern der  
Erde,  
sprich dein Wort des Friedens und der  
Versöhnung  
hinein in Verirrung und Verwüstungen.**

**Öffne den Himmel über mir,  
sprich das Wort deiner Zusage an mich  
hinein in meinen Alltag.**

**Öffne den Himmel in mein Innen.  
Gieße Deinen Geist aus über mir  
und lass mich dich und dein Wirken  
erkennen.** *(Sr. Annetraud Bolkart)*

*Foto: Peter Kane*



*In der Taufe leben  
wie ein Fisch im Wasser.  
Immer umgeben vom  
Geist Gottes,  
ohne den ich  
nicht sein kann.*

**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Woche!**

*Pfarrer Christian Lechner und  
Pater Christoph Böck*